MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

02. Juni 2025

Baumpatenschaften: Bäume für Tempelhof-Schöneberg jetzt beantragen!

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg sucht Baumpat_innen für die Aktion „Stadtbäume“ bis 30. Juni 2025 zur ökologischen Aufwertung.

Tempelhof-Schöneberg, Deutschland - Am 2. Juni 2025 startet die Initiative „Stadtbäume für Tempelhof-Schöneberg“, die im April 2025 ins Leben gerufen wurde. Ziel der Aktion ist es, Baumpat_innen zu finden, die dazu beitragen, Bäume im eigenen Garten zu pflanzen und somit einen wichtigen ökologischen Beitrag zur Verbesserung des Klimas im Bezirk zu leisten. Dies berichtet Berlin.de.

Die Aktion bietet interessierten Bürger_innen, Wohnungseigentümergemeinschaften, eingetragenen Vereinen sowie sozialen Einrichtungen und Kindergärten mit eigenem

Grundstück die Möglichkeit, kostenlos Bäume zu erhalten. Das Umwelt- und Naturschutzamt Tempelhof-Schöneberg stellt eine Auswahl aus 12 klimaresilienten Baumarten zur Verfügung, die nicht nur das Stadtbild verschönern, sondern auch Lebensraum für heimische Vogel- und Insektenarten bieten.

Bewerbungsfrist und Pflegeverpflichtung

Die Bewerbungsfrist für die Baumpatenschaften läuft bis zum 30. Juni 2025. Bezirksstadträtin Dr. Saskia Ellenbeck hat bereits von zahlreichen Bewerbungen erfahren, doch das Ziel von bis zu 40 Baumpflanzungen wurde bisher noch nicht erreicht. Um eine nachhaltige Entwicklung der Stadtbäume zu gewährleisten, verpflichten sich die Baumpat_innen zur dauerhaften Pflege und Erhaltung der Bäume. Eine Garten- und Landschaftsbaufirma wird zudem mit dem fachgerechten Einpflanzen der Bäume beauftragt.

Die Bedeutung von Stadtbäumen für die Lebensqualität der Menschen ist unumstritten. Bäume fördern nicht nur das Mikroklima, sondern tragen auch zur Reduzierung von Straßenlärm sowie zur Kühlung der Umgebung bei. Darüber hinaus schaffen sie einen Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Diese Aspekte sind besonders im Kontext der aktuellen Klimakrise entscheidend, da Stadtbäume zunehmend extremen Bedingungen ausgesetzt sind.

Klimawandel und Stadtnatur

Laut Umweltbundesamt sind Stadt- und Straßenbäume durch den Klimawandel stark bedroht. Höhere Temperaturen und seltenere Niederschläge führen dazu, dass viele Stadtbäume nur die Hälfte ihres potenziellen Lebensalters erreichen. Zudem haben versiegelte Böden negative Auswirkungen auf die Wurzelentwicklung und die Wasseraufnahme der Bäume.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, sind Baumpatenschaften eine wichtige Maßnahme. Sie bieten nicht

nur die Möglichkeit, die Natur in städtischen Gebieten zu fördern, sondern helfen auch dabei, das soziale Miteinander zu stärken. Die regelmäßige Pflege der Bäume kann zudem in der Nachbarschaft geteilt werden, was soziale Kontakte fördert.

Die Stadt hat erkannt, dass die richtige Baumartenauswahl von zentraler Bedeutung ist, um die Bäume an die sich verändernden klimatischen Bedingungen anzupassen. In der aktuellen Baumpatenschaftsaktion wird eine wissenschaftlich fundierte Auswahl getroffen, die den Bedürfnissen des urbanen Lebensraums Rechnung trägt.

Weitere Informationen zur Beantragung von Baumpatenschaften sowie praktische Tipps zur Pflege von Stadtbäumen sind auf der Internetseite des Umwelt- und Naturschutzamtes verfügbar. Die Bedeutung und der Wert der Stadtbäume für eine nachhaltige Stadtentwicklung können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie sind essenziell für unsere urbane Lebensqualität.

Details	
Ort	Tempelhof-Schöneberg, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.gartennatur.com • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net